Braunvieh Schweiz
Chamerstrasse 56
6300 Zug
Tel. +41 (0)41 729 33 11
www.braunvieh.ch

Medienmitteilung

16. September 2025

Stierenmarkt Zug: Genuss hoch 3

Jörg Hähni, Braunvieh Schweiz

Die 134. Ausgabe des Zuger Stierenmarktes für Braunvieh war wiederum ein Genuss für Augen, Ohren und Gaumen. Über 11'000 BesucherInnen genossen die positive und ausgelassene Stimmung dieses Traditionsanlasses. Dabei konnten 197 Braunviehstiere von hoher Qualität bestaunt werden. Die 40 versteigerten Rinder und Kühe erzielten stattliche Preise.

Am ersten Markttag präsentierten sich 60 Brown-Swiss-Stiere (BS) und 137 Original Braunviehstiere (OB). Vier BS- und sechs OB-Experten rangierten die Stiere. Die Jungstiere waren am Morgen und die Senior-Abteilungen am Nachmittag an der Reihe. Mit dem aktuellen Ausstellungskonzept wurde dem Tierwohl und der Sicherheit der Besucherinnen und Besucher Rechnung getragen.
In 27 Abteilungen wurden alle 198 Stiere beurteilt und rangiert. Der Grösste, BS-Stier Päuli, wies dabei eine Widerristhöhe von 173 cm auf und der Schwerste, BS-Stier Otto, brachte exakt 1‘240 kg auf die Waage. Alle Stiere erhielten die Herdebuch-Prämierung.

Die Qualität der Stiere beeindruckte
Die Qualität war schlicht sehr gut. In diesem Jahr präsentierten sich die Stiere in einem top Zustand. Oberpreisrichter Philipp Dahinden betonte: „Die Qualität war auch in diesem Jahr hervorragend. Vor allem an der Spitze waren die Entscheidungen sehr eng und kleinste Nuancen gaben jeweils den Ausschlag für den Sieg. Das Gesamtpaket eines Stieres musste dieses Jahr einfach passen, um in die vorderen Ränge zu kommen. Beim Original Braunvieh stand dabei die Bemuskelung im Vordergrund.“

Mister-Wahlen und Spezialwettbewerbe
Am Mittwochmorgen wurden die Mister ZM Zug bei den Juniorstieren gekürt: Bei Brown Swiss gewann Lädi’s Cervin Chief von von Andrin + Domenik Ledergerber, Herrliberg ZH. Beim Original Braunvieh holte sich Jakop von Martin Schrepfer aus Wald ZH den Titel.
Am Nachmittag fanden dann die Misterwahlen bei den Seniorstieren statt. Bei Brown Swiss siegte Schufi’s O Malley Otto von Samuel Schaufelberger, Hittnau ZH. Mister OB Senior 2025 wurde Winzer von Martin Schläpfer, Speicher AR. Damit stellte der Kanton Zürich gleich Siegerstiere.
Anschliessend wurden die Medaillen verteilt. Dabei erhielten 13 Stierenhalter für ihre Stiere eine Goldmedaille (siehe Tabelle). Daneben gab es noch 11 Silber- und 44 Bronzemedaillengewinner.
Mister Genetik wurden der OB-Stier Olav von Severin Zumstein, Stalden (Sarnen) OW sowie der BS-Stier Nümatt’s Giovanni Genderboy von Josef u. Rita Grab-Nauer, Unterägeri ZG. Beim Betriebscup standen zwei OB- und ein BS-Betrieb auf dem Treppchen: Den Titel sicherten sich die Gebr. Winterberger aus Meiringen BE, vor Alfred & Judith Anderegg, ebenfalls aus Meiringen und Gian-Andrea Hänni aus Tschappina GR.

Schleppender Stierenhandel – gute Preise
An beiden Markttagen wurden insgesamt 27 Stiere (im Vorjahr 21 Stk.) oder rund 14 % (im Vorjahr über 11 %) für durchschnittlich CHF 3‘031.- (im Vorjahr CHF 2‘967.-) verkauft. Der Höchstpreis betrug dabei CHF 6‘000.- (Stand: 16.09.2025, 11 Uhr).

Auktion mit Premium-Qualität
Am Donnerstagnachmittag lockte die Versteigerung sehr viele Züchter und Besucher an. Mit Spannung verfolgten sie den Verlauf, der eine Standortbestimmung für die bevorstehende Handelssaison ist. Wie in den letzten Jahren wurde die Auktion auch im Livestream ausgestrahlt. Es wurde auch fleissig online mitgeboten.
Das Qualitätsniveau der angebotenen Rinder und Kühe bewegte sich auf einem sehr hohen Niveau. Die Käufer boten engagiert und die erreichten Preise sind sehr erfreulich. Alle 40 im Ring aufgeführten Tiere – vom Jungtier über hochträchtige Rinder bis zur frisch gekalbten Jungkuh – fanden einen Käufer. Im Durchschnitt über alle Kategorien wurden CHF 5‘005.- gelöst (im Vorjahr CHF 4‘745.-), was die Erwartungen übertraf. Dies lag aber auch an zwei Geboten, welche preislich durch die Decke gingen. Den Höchstpreis erzielte dabei die Phil-Tochter Celin mit sagenhaften CHF 20‘000.-.

Schweizer Genetik wohin man schaut
Wie in den letzten Jahren üblich stammte die Genetik bei den Auktionstieren fast ausschliesslich aus der Schweiz. Der Anteil an Schweizer Vätern betrug sagenhafte 97 %! Mit 41 verschiedenen Stieren im Pedigree gab es eine grosse Vielfalt. Mit fünfmal tauchte am häufigsten ein Schweizer Vater auf. Im Vergleich zum Vorjahr standen doppelt so viele OB-Tiere (17 Stk. im Katalog) zum Verkauf.

Publikumsevent Stierenmarkt
Zug nennt sich ja „eine globalisierte Kleinstadt im Herzen der Schweiz“. Die Kleinstadt lebt einen Mix aus Tradition und Moderne. Und in der ersten vollen Septemberwoche geht’s vom Business-Meeting zum Stierenmarkt, wo viele Bauernhoftiere neben den mächtigen Munis wie auch traditionelle Marktstände beäugt und bestaunt werden.
Der „Stieremärt“ ist nach wie vor ein wichtiger Treffpunkt der Schweizer Braunviehzüchter sowie für die Bevölkerung aus dem Raum Zug und Innerschweiz. Ein Stück weit dient er auch der Imagepflege. Er fördert als Brückenbauer den Austausch zwischen Bauern und Konsumenten sowie zwischen Stadt und Land. Mit der Lancierung eines Zuger Burgers durch Smart Food Zug gab es neben den Stierenmarkt-Menüs dieses Jahr eine weitere Premiere für den Gaumen – und am Abend sorgen diverse Unterhaltungsgruppen für einen „Ohrenschmaus“.

Goldmedaillengewinner 2025 – Braunvieh (OB & BS)

Kat.Nr.	Stier	TVD-Nummer	Typ	Aussteller	Ort
137	Viktor	CH 120.1658.5795.9	OB	Ruedi u. Remo Stettler	Meierskappel LU
139	Lars	CH 120.1668.9715.2	OB	Albert Durrer	Kägiswil OW
140	Alsaska	CH 120.1643.9268.0	OB	Daniel Camenzind-Föhn	Gersau SZ
141	Ikarus	CH 120.1430.8258.8	OB	Andrin Flükiger	Eptingen BL
142	Urs	CH 120.1607.8093.1	OB	Alfred+Judith Anderegg	Meiringen BE
143	Endo	CH 120.1648.6712.6	OB	Josef Burch	Wilen (Sarnen) OW
144	Donald	CH 120.1616.5405.7	OB	Patrick & Stefanie Holdener-Stalder	Steinen SZ
147	Winzer	CH 120.1581.7718.7	OB	Martin Schläpfer	Speicher AR
148	Pirmin	CH 120.1559.0299.7	OB	Hanspeter Zahler-Kurzen + Samuel Bergmann	St. Stephan BE
149	Dimitri	CH 120.1546.8566.2	OB	Anderegg Alfred+Judith	Meiringen BE
150	Beni	CH 120.1476.9274.5	OB	Hitz Eugen	Trimbach SO
217	Urano	CH 120.1606.1942.2	BS	Imhof-Vogt Albert	Ramiswil SO
218	Jubilar	CH 120.1455.8197.3	BS	Enz Daniel	Giswil OW

https://homepage.braunvieh.ch/stierenmarkt-zug/

Fotos Braunvieh Schweiz:

1) Inmitten der „globalen Kleinstadt“ Zug – die vier Stars des „Stieremärts“: Junior & Senior Mister ZM Zug 2025 bei Brown Swiss sowie beim Original Braunvieh.
2) Sieger Betriebscup Franz Winterberber (2. v.l.) mit Direktor Martin Rust (links) sowie Verbandspräsident Adrian Arnold (rechts und Braunviehkönigin Luzia Bieri.
3) Flugaufnahme vom Stierenmarkt 2025.
4) Am Mittwochnachmittag fanden die Prämierung der Abteilungssieger der älteren Stiere statt.
5) Mister Genetik bei BS wurde Nümatt’s Giovanni Genderboy.
6) Knappe Entscheide beim Säulirennen: hier in der Endphase kurz vor dem Zieleinlauf.
7) Drei kleine Goldmedaillengewinner für einmal ganz gross im Rampenlicht.
8) Das teuerste Rind an der Auktion, Phil Celin, galt CHF 20‘000.-.